

Die folgenden Sätze weisen auf rabenschwarze Geschichten hin, die sich so oder ähnlich zugetragen haben (könnten).

Der Spielleiter (LehrerIn) liest die Sätze vor (oder lässt sie vorlesen) und fragt: „Warum wohl?“ Er kennt die Geschichte, die Schülerinnen und Schüler nicht. Sie müssen nun Fragen formulieren, die der Spielleiter mit „ja“ oder „nein“ beantworten kann. Mit Ausdauer nähern sich die Schüler langsam der Antwort.

Manchmal kann der Spielleiter nicht bloß ja oder nein sagen:

*War der Mann groß oder klein?
War der Mann groß?*

Das ist keine Ja/Nein-Frage.

*Wenn es sich in der Geschichte um ein Tier handelt, sagt der Spielleiter:
Das muss nicht unbedingt ein Mann gewesen sein.*

War der Mann in der Kirche?

Hier könnte der Spielleiter darauf hinweisen, dass diese Frage nichts zur Sache tut.

1. Der junge Alfred lag tot inmitten eines Getreidefelds. An seinem Rücken hatte er einen leeren Rucksack. Der Inhalt des Rucksacks lag weit verstreut im Feld: Taschenlampe, Schlafsack, Regenjacke, Socken, Schokolade, Sandwich und Thermosflasche. Sonst fanden sich weit und breit keine Spuren. Man konnte auch keinen Motorenlärm mehr hören.

Lösung: Es war Alfreds dritter Fallschirmsprung gewesen, doch diesmal hatte er Pech gehabt. Bei der Vorbereitung im dunklen Rumpf des Flugzeuges hatte er den Rucksack und das Paket mit dem Fallschirm verwechselt.



2. Der Vater wickelte die Oma vorsichtig in einen Teppich. Vater, Mutter und Kinder aßen und Omi verschwand für immer.

3. Veronika stand vor einem Hotel. Nur noch zwei Schritte und sie wäre völlig pleite.

4. Da der Mond mit all seiner Kraft wirkte, erfuhr Sabine nicht, wer der Mörder war.

5. Melanie ging in einen Schuhladen und kaufte sich zum ersten Mal Schuhe mit hohen Absätzen. Am Abend musste sie deswegen sterben.

6. Susanne öffnete ihren Koffer. Als sie darin einen fremdländisch aussehenden toten Mann fand, nahm sie sich das Leben.

7. Carlo erblickte seinen schwarzen Mercedes. Er tobte vor Wut und dann schlug er den Meister k.o.

8. Romeo und Julia lagen am Boden. Romeo zuckte noch ab und zu, Julia war schon tot. Neben ihnen waren eine Pfütze und Glasscherben. Das Fenster war einen Spalt geöffnet, der Wind heulte.

9. In einer Telefonzelle befand sich am Boden ein toter Mann. Überall war Blut, die Scheiben waren zerbrochen. Vor der Telefonzelle lag ein außergewöhnlich großer Fisch.

10. Auf der Bergwiese lag Hubert tot am Boden. Ein paar Meter entfernt war ein Gewehr. Aus dem letzten Schnee schaute ein Hasenohr.

11. Erwin wollte sich für seine neue Freundin schön machen. Doch sie fand ihn gar nicht schön vor.

12. Als die fünf Freunde fröhlich ins kühlende Nass sprangen, war einer zu viel. Deshalb mussten nach einigen Stunden alle sterben.

13. Am schwarzen Berghang lag ein gegrillter Froschmann.